



Jeder Meter purer Genuss



Das 9. Inter Alpen-Hotel Tyrol Cabriotreffen vom 6. bis 9. Juli war wieder ein großes Stelldichein von Cabrio-fahrern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Manche der Teilnehmer sind seit dem ersten Treffen mit dabei, für sie ist es mittlerweile ein fester Termin im Sommer-Cabrio-fahrtenkalender. Denn auf diesen traumhaften Alpenstraßen zu fahren und im exklusiven 5-Sterne-Hotel auf 1.300 Metern Höhe Erholung und Entspannung zu finden, ist ein wahres Highlight.

Für ein langes Wochenende reisten die über 80 Teilnehmer schon am Mittwoch an. Christa Riedl, die stellvertretende Direktorin, begrüßte sie in der Kaminbar.

Donnerstag. Zeitiges Aufstehen war angesagt, um sich am vielfältigen Frühstücksbüfett für eine anspruchsvolle Zugspitztour zu stärken. Marc Nädele (MTE Modern Tours & Events) hatte in seinem Roadbook schon wieder eine neue Fahrrou-te

ausgearbeitet. Das Ziel für heute: die Fahrt über das Timmelsjoch, jene Passstrecke, die ein Kurvenfahrer am meisten schätzt. Leider hing in 2.509 Metern Höhe dichter Nebel in den Bergen. Treffpunkt war nach ca. 123 Kilometern der Gasthof Breiten in St. Martin, wo das fleißige Serviceteam vom Inter Alpen-Hotel Tyrol schon ein deftig-herzhaft-süßes Picknick vorbereitet hatte. Nach der relaxten Rückfahrt ins Hotel war Zeit genug, das neu renovierte, cool gestylte Schwimmbad zu begutachten – und es für ausgezeichnet zu befinden. Gegen Abend folgte der obligatorische Spaziergang bei untergehender Sonne hinab zum gemütlichen Hüttenabend mit typisch österreichischer Küche und Stub'n Musik. Die gute Stimmung konnte selbst ein heftiger Orkan zur späteren Stunde nicht schmälern – in der rustikalen Ropferstub'n wurde einfach weiter gefeiert. ▶

Freitag. Der Blick aus dem Fenster ließ nichts Gutes erhoffen. Wolkenverhangen die Berge, Nieselregen, die Sichtweite bei knapp 100 Metern. Doch mit jedem Kilometer schwanden die Wolken, und bei der Fahrt in und durch das schöne Kaunertal lachte die Sonne wieder vom Himmel. Eine »abtrünnige Truppe« schaffte es sogar bis ins zollfreie Samnaun. Das geruhsame Shopping trübte im Nachhinein lediglich der eifrige Zollbeamte bei der Wiedereinreise nach Europa, da er sehr genau wissen wollte, was eingekauft worden war. Bei den Ausfahrten stellten sich die Fahrer der mehr oder weniger PS starken Boliden teilweise zum ersten Mal einer ganz neuen Kategorie von Fahrzeugen: Die kleinen, mit reiner Batteriekraft betriebenen, lautlosen Flitzer von Tesla überraschten und erstaunten zugleich. Zuerst natürlich mit ihrem coolen Design und dann, was keiner vermutete, mit ihrer vollen Durchzugskraft (ohne Kupplung) von 0 auf 100 km/h bei Steigungen, auf denen ein Schaltgetriebe zwischen dem ersten, zweiten und dritten

Gang fleißig hin- und her geschaltet werden musste.

Rechtzeitig zum abendlichen Galadinner trafen sich die bestens gelaunten Teilnehmer dann in schicker Schale beim Champagnerempfang, wo sie vom Hausherrn Direktor Oliver Mathée begrüßt wurden. Es war so ein schöner Tag in lockerer, gelöster Stimmung, dass es auch jetzt noch ohne Räder genügend Themen zu besprechen gab. Das Galadinner – wie immer ein wahrer Genuss aus der Küche von Chefkoch Christoph Zangerl, und auch das Servicepersonal ließ keine Wünsche offen. Allabendlicher Treffpunkt war, ist und bleibt die Bar, in der die flinken Hände der Barkeeper auch ausgefallene Drinks schnell und geschickt mixten. Der offizielle Teil des 9. Interlpen-Hotel Tyrol Cabriotreffens endete am **Samstag** mit einem ausgedehnten Brunch, musikalisch untermalt von Harfe und Hackbrett. Inoffiziell nutzten manche das anstehende Wochenende für ein ausgiebiges Relaxen, denn dazu lädt der 5.000 Quadratmeter große Wellness-Bereich einfach ein. ■

